

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 28.

Dienstag den 6. Oktober

1857

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. An die Quartier-Träger v. 18. 21. Sept. d. J.

Seine Königliche Majestät haben den Herrn Minister des Innern beauftragt, den Behörden und der Bevölkerung des Oberamts-Bezirks Waiblingen Höchst Ihren gnädigen Dank für den Empfang welcher den zu den Kriegsausübungen commandirten R. Truppen zu Theil geworden, auszudrücken.

Dieser höchste Auftrag wird hiemit zur Kenntniß der hiesigen Einwohner gebracht.
Gemeinderath.

Waiblingen. Nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen sind ausgewandert.

Nach Nord-Amerika

Bauer, Anna Maria, ledig von Nettersburg,

Müller, Caroline, ledig von Hochberg,

Krautter, Auguste, ledig von Großheppach,

Bohmwelsch, Louise, ledig von Winnenden,

Ellwanger, Gottlieb David, ledig von Korb,

Räs, Ernst Gottlob, ledig von Winnenden,

Daß, Friederike, ledig mit 1 Kind von Korb,

Singer, David, ledig von dort,

Kurz, Pauline, ledig von Winnenden,

Klein, Johann Andreas von Herdtmannsweiler,

Weil, Moriz, ledig von Hochberg,

Heubach, Gottfried, ledig von Beinstein,

Schwind, Christof Friedrich, ledig von Nettersburg,

Mupperle, Johann Friedrich, ledig von dort,

Schad, Jakob Webers Wittwe mit 1 Sohn von Bürg,

Jung, Friedrike, ledig von Öpelsbohm,

Reeser, Gottlieb, ledig von Endersbach,

Wieland, Catharine, ledig von dort,

Dobler, Johann, ledig von Hegnach,

Killinger, Johann Michael, ledig von Beinstein,

Maier, Catharine ledig von Schwaikheim,

Schmülle, Dorrothea, ledig von Winnenden,

Nach Australien

Dettle, Christof Friedrich mit Frau und 3 Kinder von Großheppach

Waiblingen den 1. Oktober 1857.

R. Oberamt
Haberle.

Winnenben. Fahrnißauktion.



Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Stadtpfleger Schwarz Wittwe von hier wird am

Mittwoch den 7. Oktober von
Morgens 8 Uhr an, eine
Fahrniß-Auktion

gegen gleich baare Bezahlung abgehalten werden, und kommt vor:

Gold und Silber, Bücher, etwas Manns-
kleider, Frauenkleider, Bettgewand, Lein-
wand, Küchengeschirr von Meß, Zinn,
Kupfer, Eisen, Blech, Holz, Porzellan
und Glas, Schreinwerk, allgemeiner
Hausrath, Faß und Bandgeschirr, (wo-
ranter Fässer von 10, 8 und 7 Eimern)
Hühner, Früchte, etwas Brennholz, und Vor-
rath an Stroh.

Die Liebhaber werden eingeladen.

Den 1. Oktober 1857.

R. Amts-Notariat.
Ritter.

Badnang.

Bieh- und Krämer-Markt.

Der auf den 15. d. hies dahier anberaumte aber
nicht vollzogene Bieh- und Krämermarkt wird
nunmehr am

Dienstag den 20. October 1857

abgehalten, was hiemit bekannt gemacht wird.

Den 26. Septbr. 1857.

Stadtschultheißenamt.
Schmüdle.

Waiblingen.

Das Räumen des Brausefelds muß
in der Art bis zum 17. d. M. beendigt
werden, daß nach diesem Tag bei Strafe
die zeltlichen Wege nicht mehr befahren wer-
den dürfen

Den 5. Okt. 1857.

Gemeinderath.

Waiblingen.

Der Einwohnerschaft wird die Vertilgung
der Feldmäuse dringend empfohlen.

Den 5. Okt. 1857.

Gemeinderath.

Waiblingen.

Die Obstschüßen werden die Huth im
Laufe dieser Woche spätestens am Samstag
verlassen.

Den 5. Okt. 1857.

Gemeinderath.

Dedernhardt.

Bei der Gemeindepflege Dedernhardt liegen

200 fl.

zum Ausleihen parat.

Schultheiß Claß.

Waiblingen.

Nach einem Erlasse der hohen Centralstelle
für die Landwirthschaft vom 1. Okt. ist die
Einrichtung getroffen worden, daß nun denjeni-
gen Schmidmeistern welche neben der erforderli-
chen Handfertigkeit in den Geschäften des Huf-
beschlags die theoretischen Kenntnisse vom Bau
des Hufes, seinen Fehlern und seinen Krankheiten
und deren Heilmittel ic. nicht besitzen, Gelegen-
heit zu geben, Letzteres zu erlernen, ein kurzer
Lehrcursus in der R. Thierarzneischule in
Stuttgart vom 12. d. M. an eröffnet werden
wird, und daß von denjenigen Meistern die
sich zuerst melden, vorerst 12 angenommen
werden sollen. Der Unterricht ist durchaus unent-
geltlich, für den Aufwand für Kost u. s. w.
ist von der Centralstelle 10 fl. p. Mann aus-
gelegt, diese Summe wird voraussichtlich vom
Landw. Verein noch so erhöht werden, daß
sämmliche Auslagen bestritten werden können.
Die Bewerber werden aufgefordert, sich bei
Unterzeichnetem sobald als möglich zu melden,
wo sie sodann die nähere Bedingungen erfahren
werden.

Köbl. Schultheißenämter wollen dies den
Schmidmeistern gefälligst eröffnen.

Der Vorstand des landw. Vereins.

Posthalter Heß.

Nürtingen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, circa 50
Eimer Obstmost guter Qualität, zu kaufen,
und können etwaige Lusthabende Verkäufer
resp. Lieferanten, täglich mit mir einen Kaufs-
und Lieferungsvertrag abschließen.

Nürtingen den 21. Sept. 1857.

Eisenbahnunternehmer
Keller.

Waiblingen.

Eine Daumülersche, sehr gut erhaltene
Trossäcke, welche sowohl 1 als auch 2spännig
zu gebrauchen ist, hat auftrüglich zu verkaufen.
Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Mehrere 2 bis 3 imige Fässer hat zu
verkaufen.

Immanuel Bunnz.

Waiblingen.

Einen Kesternzuber, ungefähr 6 Eimer hal-
tent, hat zu verkaufen.

Maier in der Vorstadt.

Wittenfeld.

D. A. Waiblingen.

Am Donnerstag den 8. Okt. Nachmittags
1 Uhr verkaufe ich im Auftrich ein noch sehr
gutes weingrünes in Eisen gebundenes 3
Eimer haltendes Faß.

Pfarrer Hochstetters
Witwe.

Waiblingen.

70 Simri Luiten-Aepfel
hat zu verkaufen

Spaich, Hutmacher.

Waiblingen.

Fabrikverkauf

In der Behausung des Gottlob Cursch-
wird nächsten Mittwoch früh 8 Uhr eine Fahr-
niß-Versteigerung gegen gleich baare Bezahlung
abgehalten, wobei zum Verkauf kommt: Bächer,
Mess, Zinn, Porzellan, Schreinwerk, worunter
ein guter Kleiderkasten, Küchekasten, eine Kraut-
kande, Küchengeschirr und noch allerlei ver-
schiedener Hausrath.

Waiblingen.

Herbstfeuerwerk,
Pulver, Zündhütchen,
Emmenthaler,
Schweizer und
Limburger Käse,
empfiehlt bestens

J. F. Reinhardt
am Markt.

Waiblingen.

Keinen 4er Wein bringe ich hiemit wieder
in Erinnerung.

Stüber zum Pfug.

Waiblingen.

Das Astenbergen von Obst und später-
hin auch von Trauben ist bei Strafe verboten
Den. 5. Okt. 1857.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Verkauf oder Verpachtung eines
gewölbten Kellers und
verschiedener Fässer.

Ein gewölbter im besten Stande befindli-
cher großer trockener Keller unter der Scheuer
des Bäckers Christian Kauffmann hinter dem
Trauben-Markt wird

am Samstag den 10. Okt.

Nachmittags 2 Uhr

unter sehr billigen Bedingungen auf dem hie-
sigen Rathhaus öffentlich verkauft oder nach
Umständen verpachtet.

Gleichzeitig werden 8 in Eisen gebundene
gute Fässer im Gehalt von 4 — 15 Eimer
zum Verkauf oder zur Vermietung gebracht.
Die Liebhaber werden höflich eingeladen.

Waiblingen.

Lehrlingsgesuch.

Ein Bäckermeister sucht einen jungen
Menschen von rechtschaffenen Eltern unter an-
nehmlichen Bedingungen in die Lehre aufzu-
nehmen,

Wer sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Unterzeichneter verkauft nächsten Dienstag
Abends 4 Uhr

1 Bock,

1 alte Gais, und

2 junge Gais, welche eine davon seit
2 Tagen Junge hat.

Gottfr. Klingler, im Habergäßle.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat 2 Kesternzuber von
6—7 Eimer haltend zu verkaufen, beide sind
noch in gutem Zustand, und ungefähr 1000
Pfählen.

Christian Schäfer.

Waiblingen.

Faß-Verkauf.

Ein in gutem Zustand 4½ Eimer haltend-
es Oval-Faß gut in Eisen gebunden hat auf-
trüglich zu verkaufen,

Käfer Kaiser, sen.

Waiblingen.

Wer Stroh zu verkaufen hat, und Stroh kaufen will, kann sich an Unterzeichneten wenden.
Gottl. Kurfesß.

Waiblingen.

Schreiner Breyer hat ein 4 $\frac{1}{2}$ eimriges Faß in Eisen gebunden zu verkaufen.

Waiblingen.

Dankfagung.

Allen welche während der Krankheit meines lieben Weibes ihr so hülfreich und mir so theilnehmend beigetreten sind, sowie für die Begleitung zu ihrer Ruhestätte spricht auf diesem Wege den herzlichsten Dank aus.

Der tiefbetrübte Vater:
Friedrich Stolz
mit seinen Kindern.

* Eine vornehme Dame fragte einmal bei einem wissenschaftlichen Zweckessen den berühmten englischen Ingenieur Stephenson: welche Kraft er für die mächtigste in der Natur halte? — „D,“ erwiderte dieser in einem Anflug von galanter Paune: „das will ich Ihnen sogleich sagen: die mächtigste Kraft auf Erden liegt in dem Auge einer Frau für Denjenigen, den sie liebt denn wenn eine Frau einmal einen jungen Mann recht zärtlich angeblickt hat, so bringt ihn die Erinnerung an diesen Blick wieder zu ihr zurück, und sollte er auch inzwischen bis an das fernste Ende der Welt gegangen sein. Dieß ist keine andere Kraft in der ganzen Welt zu leisten im Stande!“

— Die Gäste, welche bei dem Feste in Weimar waren und das Göthe-Haus besuchten, fanden auf dem einfachen Lager, wo der große Dichter den letzten Abhemzug that, einen Vorbeerfranz mit prächtvollen Bandschleifen, worauf folgende Inschrift stand: „Alles Vergängliche ist nur ein Gleichniß. Marie Seebach-Weimar im September 1857.“ In ähnlicher Weise war auch Schiller's Büste geschmückt, nur mit den Worten: „Um Schiller, Dich zu preisen, wie ich's mein', Müß' ich, was Du bist, Schiller sein. Marie Seebach.“

— Ein Schiffscapitän erzählte in einer Gesellschaft einen Schiffbruch, den er erlitten, und wobei er sein Leben nur durch Schwimmen gerettet hatte. Da fragte ihn eine Dame: „Aber sagen Sie mir Herr, wie ist Ihnen denn zu Muth gewesen, als die Wogen so über Ihnen zusammenstiegen?“ — „Naß, Madame, vertenselt, naß!“ war die Antwort.

Sinnspruch.

Was du geträumt in grüner Jugend,
Das mache wahr durch Männertugend —
Die frühesten Träume täuschen nicht.
Doch wisse, Träume sind nicht Thaten:
Denn Arbeit wird dir nichts gerathen,
Die Tugend trägt ein ernst Gesicht.

Buchstaben-Räthsel.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

Ein Edelstein von hohem Werth
Den mancher reiche Herr begehrt.

2. 3. 6. 7.

Zum dienen bin ich auf der Welt.

1. 3. 4. 6.

Wer mich braucht, hat mich nicht bestellt.

6. 4. 3. 1.

Einen andern Namen führ' ich dann,
Wenn man mich nicht frisch brauchen kann.

4. 5. 7.

Ich bin ein vielgestaltig Ding,
Doch immer bild ich einen Ring.

2. 3. 4. 1.

Ein Gott aus grauer Heidenzeit

7. 5. 4. 2.

Und ich ein Theil vom Eingeweid!

3. 6. 5.

Ein Beamter im türkischen Reich.

3. 5. 4.

Ein Vogel und ein Fluß zugleich

3. 4. 2.

Niemand will werden, was ich bin.

Doch gab um vieles Geld mich Niemand hin.

Auflösung des Räthfels in No 75

S a u e r k r a u t.

Winnenden Brod-Tar

8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 28
8 „ „ schwarzes Brod . . . 26

Waiblingen. Brod-Tar

8 Pfund gutes Kernenbrod . . . 28
8 „ „ schwarzes Brod . . . 26
Der Kreuzerwecken hat zu wiegen 6 Loth

Waiblingen. Fleischarte.

1 Pfd. Rindfleisch . . . 8 fr.
„ „ Kalbfleisch . . . 9 fr.
„ „ Schweinefleisch . . . 12 fr.